



LIECHTENSTEINER  
FUSSBALLVERBAND

# Schutzkonzept Fussball

Aufnahme Trainingsaktivitäten  
COVID 19

Version 1.0 / 13.05.2020

## Aufnahme Trainingsaktivitäten COVID 19

---

**Hinweis:** Der Einfachheit und besseren Lesbarkeit halber wird nachfolgend bei der Erwähnung von Personen nur die männliche Schreibform verwendet. Weibliche Personen sind dadurch selbstverständlich nicht ausgeschlossen.

### Einleitung/Zielsetzung

---

Das vorliegende Konzept soll zeigen wie die Aufnahme der Trainingsaktivitäten unter Berücksichtigung der aktuellen Bestimmungen ablaufen kann und hat sowohl für den Breiten- als auch Leistungssport Gültigkeit. Dabei sind folgende Ziele wichtig:

- Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen;
- Nach dem Motto „Ein Spiel. Ein Team. Fürs Land.“ verhalten wir uns weiterhin solidarisch, wir halten uns strikte an die Vorgaben und wir möchten keine Sonderregelung.
- Für die Vereine: klare, einfache Regeln, klare Prozesse, pragmatische und einfach umsetzbare Lösungen. Vereine sollten ihre Vorstellungen mit dem Anlagenbetreiber klar abstimmen.
- Für die Spieler: klare, einfache Regeln, klare Prozesse. Jeder Spieler weiss, was er machen darf und was nicht.
- Für die Ausbilder/Trainer: klare, einfache Regeln, klare Prozesse. Sie können wieder ihre berufliche Tätigkeit ausüben. Ehrenamtliche Trainer können wiederum ihr Wissen und Begeisterung vermitteln.

### Grund-Voraussetzung

---

Die folgenden Erläuterungen gelten und sind ausnahmslos zu befolgen und umzusetzen.

- Sämtliche Vorgaben der Regierung und des Anlagenbetreibers müssen eingehalten werden (z.B. Distanz, Hygienemassnahmen, Verhalten bei Krankheits-Symptomen, etc.);
- Das BAG-Plakat „So schützen wir uns“ gilt als Leitfaden, ebenso der Anhang (letzte Seite) betr. Schutzkonzepte bei Sportaktivitäten;
- Auf das übliche Händeschütteln zur Begrüssung/Verabschiedung wird verzichtet;
- Der persönliche Abfall wird zu Hause entsorgt;
- **Bei Minderjährigen muss die schriftliche Einverständniserklärung für die Trainingsteilnahme der Eltern vorliegen.**

Ändern sich die Grund-Voraussetzungen, so gilt dies auch für das vorliegende Konzept.

### Umsetzungskonzept

---

#### Risikobeurteilung

Sportler sowie Ausbilder/Trainer mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

Sportler sowie Ausbilder/Trainer, welche engen Kontakt mit bestätigten Covid-19 Personen hatten, deren Symptome auf eine Erkrankung hinweisen, müssen die Anweisungen zur „Selbst-Quarantäne“ befolgen.

#### Anreise/Ankunft & Abreise zum und vom Trainingsort

Die Anreise sollte möglichst individuell erfolgen. Auf bestehende Fahrgemeinschaften sollte bis auf Weiteres verzichtet werden. Kann auf die Benutzung des öffentlichen Verkehrs nicht verzichtet werden, unbedingt die Hygiene- und Verhaltensregeln einhalten und das Tragen einer Schutzmaske ist zu empfehlen. Die Abreise erfolgt analog der Anreise.

Es gilt sicherzustellen, dass die Trainingsinfrastruktur nur für Personen zugänglich ist, die für die Organisation und Durchführung von Trainingsaktivitäten zuständig sind.



## Infrastruktur

### Platzverhältnisse/Trainingsortverhältnisse

Koordination mit dem Anlagebesitzer zur Öffnung folgender Anlagen:

- Fussballplätze (Natur- und Kunstrasen), normale Spielfelder und Kleinfelder
- Weiterhin geschlossen bleiben Restaurants, Terrassen, Garderoben (Duschen) sowie weitere Räume im Klubhaus und auf der Sportanlage sowie auch ein allenfalls vorhandener Kraftraum.

Die Trainingszeiten müssen reserviert, bestätigt und mitgeteilt sein.

Das Trainingsgelände ist nur über gut sichtbare, signalisierte Zugänge zu betreten und zu verlassen.

Während des Trainingsbetriebs sind keine Zuschauer, Eltern oder Funktionäre ohne speziellen Auftrag auf der Anlage zugelassen.

Abfalleimer sind zu entfernen oder abzudecken.

Eindeutige Dokumentation der Trainingsgruppen und Zeitfenster, strikte Aufteilung der Trainingsgruppen auf den Fussballplätzen.

Auf den Fussballplätzen kann es mehrere Trainingsgruppen geben, jedoch maximal 4 Gruppen (zu maximal je 5 Personen) und maximal 20 Personen (Spieler und Trainer) auf einem regulären 11er Fussballplatz. Pro Person muss 10m<sup>2</sup> Platz zur Verfügung stehen. Die Gruppen sind namentlich zu definieren (Gruppe A, B, C, D) und bleiben in der Zusammensetzung immer gleich.

Der Anlagenbetreiber bestimmt die Reinigung und Pflege durch den Platzwart (tägliches Reinigen der Trainingsanlage ist Pflicht).

### Umkleide/Dusche/Toiletten

Die Benutzung von Garderoben und Duschen ist untersagt. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass sie bereits umgezogen zum Training kommen und sich erst kurz vor dem Trainingsstart beim Platz einfinden (5 Minuten). Das Trainingsgelände ist unmittelbar nach Trainingsende zu verlassen (5 Minuten).

Allfällige Tenüwechsel haben auf dem Platz zu erfolgen. Die Spieler tauschen keine Gegenstände bzw. Kleidungsstücke aus.

Verpflegung, die vor, während oder nach dem Training benötigt wird, hat der Sportler selbst mitzubringen. Dies gilt insbesondere für Trinkflaschen, die personalisiert sind. Im Idealfall hat jeder ein Handtuch dabei.

Die Toiletten können an den Trainingsorten benutzt werden, insbesondere zur Einhaltung der Hygieneregeln des BAG (Hände waschen). Die maximale Anzahl Personen, die sich gleichzeitig auf einer Toilette aufhalten kann, ist gut sichtbar bei der Eingangstür anzugeben. Den Anweisungen des Anlagenbetreibers ist Folge zu leisten.

Alle Sportler sowie Ausbilder/Trainer bringen ein Desinfektionsmittel mit, um sich vor allem vor und nach dem Training die Hände zu desinfizieren.

## Trainingsorganisation/-inhalte

### Trainingsorganisation

Die Mannschaft wird je nach Kadergrösse in Gruppen aufgeteilt (wie oben beschrieben). Die Kleingruppen müssen über die Gesamtdauer der Geltung des Schutzkonzepts gleich gehalten werden, auch wenn dies bedeutet, dass es bei Abwesenheiten teilweise kleinere Gruppen gibt.

Die Organisation der Trainingsplanung und Platzbelegung für die entsprechenden Teams müssen protokolliert werden (wenn möglich über clubcorner.ch).



## Trainingsorganisation/-inhalte

### Trainingsorganisation (Fortsetzung)

Sicherstellung, dass ein Zusammentreffen nacheinander trainierender Personen aufs Minimum reduziert wird.

Für Zu-/Abgang der Teilnehmer, sowie Auf-/Abbau der Trainingsutensilien zwischen den Einheiten einzelner Trainingsgruppen muss genügend Zeit eingerechnet werden.

Die Sportschul-Lektionen bzw. deren Organisation und Ablauf sind im Anhang 1 erläutert.

### Empfehlungen Trainingsinhalte

In Anlehnung an die SFV-Spiel-/Ausbildungsphilosophie bietet die SFV-Plattform clubcorner.ch jedem Trainer die Möglichkeit, geeignete Trainingsinhalte und passende Trainingsorganisation zu finden. Dabei sind sämtliche Übungen und Spielformen, welche in Kleingruppen von bis zu max. 5 Personen (in der Regel 4 Spieler und 1 Trainer) und ohne Körperkontakt (Mindestabstand 2 Meter) ausgeführt werden können, denkbar.

Kopfbälle sind untersagt!

Der Torhüter darf den Ball in die Hände nehmen, solange er Handschuhe trägt. Alle anderen Spieler dürfen den Ball nicht in die Hände nehmen.

Generell ist zu empfehlen Übungen im Bereich Technik (Ballführen, Dribbling, Finten, Ballkontrolle/Pass und Torschuss). Ergänzend können auch geeignete Formen in den Bereichen Taktik, Kondition oder Mental eingesetzt werden.

Bei der Instruktion oder beim Warten vor dem nächsten Einsatz, ist der Mindestabstand einzuhalten.

### Team Training

Jeder Trainer soll, wenn vorhanden, sein persönliches Trainingsmaterial nutzen.

Das Trainingsmaterial wird nur durch den Trainer aufgestellt und abgeräumt.

Das Trainingsmaterial ist nach jeder Trainingseinheit zu desinfizieren.

Der zeitliche Rahmen der Einheit muss gemäss Planung umgesetzt werden (keine Überschreitungen!).

Die Gruppenzusammensetzung bleibt unverändert, somit ist gegebenenfalls eine Rückverfolgung möglich. Die Trainingseinheiten bzw. -gruppen müssen elektronisch erfasst werden. Dies kann über den clubcorner.ch erfolgen.

Mannschaftsbesprechungen nur, wenn unbedingt notwendig abhalten und dann mit ausreichenden Abständen.

Testspiele gegen andere Mannschaften/Teams sind während des Trainingsbetriebs nicht erlaubt.

Es nehmen nur Vereins-/Mannschaftsmitglieder teil, keine Probetrainings.

Den Risikogruppen wird vom Besuch der Trainingseinheit bzw. Anlage dringend abgeraten!

### Risiko/Unfallverhalten

Um Verletzungen/Überbelastungen vorzubeugen, ist ein dosierter, reduzierter Einstieg zu wählen und zudem ein vorbereitendes Aufwärmen zu gewährleisten. Es muss der Tatsache Rechnung getragen werden, dass einzelne Sportler in den letzten Wochen vermutlich nicht gleich konsequent trainiert haben. Dies gilt insbesondere für den Breitensport.

Im Falle eines Unfalls leistet der Trainer erste Hilfe – falls nötig bis zum Eintreffen der Ambulanz (Schutzmaske und Einweghandschuhe werden getragen).

### Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Die durch den Liechtensteiner Fussballverband ausgearbeiteten COVID-19 Schutzmassnahmen sind Empfehlungen.

Die Verantwortung bezüglich der Umsetzung und Einhaltung obliegt den Vereinen und den Betreibern/innen der Fussballanlagen. Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung und Kompetenz der jeweiligen Gemeinden, zu entscheiden, ob die Sportanlagen freigegeben werden. Eine Haftung bei einer allfälligen Ansteckung wird vom Verband nicht übernommen.

Der jeweilige Vereinsvorstand ist verantwortlich, dass alle involvierten Personengruppen über die Vorgaben informiert sind und bei allfälligen Änderungen ebenso innert kürzester Frist auf den neuesten Stand gebracht werden.

In Bezug auf die Durchführung der Sportschul-Einheiten ist der LFV Sportdirektor in der Verantwortung und hat dafür zu sorgen, dass alle involvierten Personengruppen über die Vorgaben informiert und bei allfälligen Änderungen ebenso innert kürzester Frist auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die Ausbilder/Trainer, aber auch die Spieler werden angehalten, sich genauestens an die Vorgaben zu halten.

**Bei Missachtung wird der Spieler von der Anlage gewiesen bzw. vom Training suspendiert.**

### Zusätzliche Vorgaben für Vereine und Anlagenbetreiber

#### COVID-19 Beauftragte/r

Der Verein benennt einen COVID-19 Beauftragten zur Sicherstellung aller Vorgaben.

Der COVID-19 Beauftragte stellt in Zusammenarbeit mit den Trainern sicher, dass die Gruppenzusammensetzung gleichbleibt und protokolliert die Teilnehmer/innen zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten (via Clubcorner.ch).

Der/die COVID-19 Beauftragte kann die Sicherstellung aller Vorgaben bei den Trainingseinheiten an die Trainer der Teams delegieren.

#### Information/Kommunikation

Versand einer Information bzw. Einholung einer Einverständniserklärung für die Trainingsteilnahme bei den Eltern von minderjährigen Sportlern.

Durchführung von Schulungen für Trainer und Funktionäre über das richtige Verhalten vor, während und nach dem Training.

### Weitere relevante Bereiche

#### Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen

Unter den gleichen Bedingungen dieses Konzepts sind Trainings von Schiedsrichtern möglich. Diese beinhalten hauptsächlich Fitness und konditionelle Trainingseinheiten, welche individuell oder in Kleingruppen (2 bis maximal 5 Personen) durchgeführt werden.

#### Ausbildungskurse

Unter den gleichen Bedingungen dieses Konzepts ist die Durchführung von Aus-/Weiterbildungskursen für Trainer möglich.



---

## Kommunikation des Schutzkonzeptes

### Vereins-/Breitenfussball

Bei einer positiven Rückmeldung zum Schutzkonzept für die Durchführung von Trainingseinheiten im Vereins- bzw. Breitenfussball wird wie folgt vorgegangen:

- Information an die Vereinspräsidenten, welche anschliessend in der Verantwortung sind, das Konzept in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Anlagenbetreibern umzusetzen.
- Information an Gemeindeverwaltung bzw. Vorsteher sowie Platzwarte;

### Spitzenfussball Verband

Bei einer positiven Rückmeldung zum Schutzkonzept für die Durchführung von Trainingseinheiten im Spitzenfussball (FE12 bis U18) wird wie folgt vorgegangen:

- Information an die Ausbilder/Trainer sowie Vorstand und weitere Mitarbeiter des Verbandes (Geschäftsstelle medizinische Abteilung, etc.);
- Information an Platzwarte bzw. Vereine, welche eine LFV Mannschaft beherbergen;
- Information an Spieler/Eltern;

### Sportschule

- Information an den Koordinator der Sportschule sowie die Ausbilder/Trainer, den Vorstand und weitere Mitarbeiter des Verbandes (Geschäftsstelle, medizinische Abteilung, etc.);
- Information an Platzwart und die Gemeinde Schaan, welche aktuell das Trainingsgelände zur Verfügung stellen;
- Information an Fitnesshaus;
- Information an Sportschüler und deren Eltern;

## Wir zählen auf dich.....

Der Liechtensteiner Fussballverband zählt auf die Solidarität und Selbstverantwortung aller Beteiligten!

## Rückfragen

Bei Rückfragen stehen folgende Personen gerne zur Verfügung:

Geschäftsführer Peter Jehle

Tel. +423 238 24 12 / Mail: [peter.jehle@lfv.li](mailto:peter.jehle@lfv.li)

Sportdirektor Rene Pauritsch

Tel. +423 238 24 30 / Mail: [rene.pauritsch@lfv.li](mailto:rene.pauritsch@lfv.li)



---

## Sportschule-Lektionen/Trainingseinheiten (Anhang 1)

---

### Trainingsorganisation

Bei der Durchführung/Abhaltung der Sportschul-Einheiten gilt nach Rücksprache mit den verantwortlichen Koordinatoren folgender Ablauf:

#### Dienstagvormittag

Spieler werden mit LFV Bussen abgeholt (max. 5 Spieler pro Bus). Die Spieler tragen Hygiene-Masken.

Training von 10:00 – 11:00h, anschliessend Transport zum Busbahnhof (zirka 11:15h) damit jeder zeitig nach Hause kann, um zu duschen und zum Mittagessen. Am Nachmittag gilt der übliche Schulbetrieb.

#### Dienstagnachmittag:

Es wird in Gruppen gearbeitet (max. 10 Sportschüler gemeinsam) im Fitnesshaus. Die Zeiteinteilungen werden eingehalten.

Die Spieler kommen in Trainingsbekleidung und gehen nach dem Training wieder nach Hause.

#### Donnerstagvormittag

Eine Gruppe geht zum LOC Training (wird durch diese organisiert).

Die Spieler dürfen in Trainingsbekleidung in die Schule (ist entsprechend abgesprochen).

Die Arbeit findet wieder in Gruppen statt. Die Spieler werden mit den LFV Bussen (max. 5 Spieler pro Bus) abgeholt. Die Spieler tragen Hygiene-Masken.

Training von 10:00 – 11:00h, anschliessend Transport zum Busbahnhof (zirka 11:15h) damit jeder zeitig nach Hause kann, um zu duschen und zum Mittagessen. Am Nachmittag gilt der übliche Schulbetrieb.

#### Freitagnachmittag

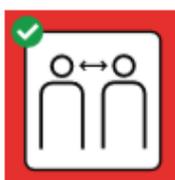
Realschule: Die Spieler kommen in Trainingsbekleidung zum Training und gehen nach dem Training wieder nach Hause. (15:00 – 16:00h, kann noch angepasst werden)

Gymnasium: Es wird in Gruppen gearbeitet (max. 10 Sportschüler gemeinsam) im Fitnesshaus. Die Zeiteinteilungen werden eingehalten.

Die Spieler kommen in Trainingsbekleidung und gehen nach dem Training wieder nach Hause.



## Anhang



### Abstand halten

Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Eine Ansteckung mit dem neuen Corona Virus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält. Indem Sie Abstand halten, schützen Sie sich und andere vor einer Ansteckung.

Einhalten der Distanz sowohl für Sportaktivitäten draussen und wie in Sport- und Trainingshallen. 10 Quadratmeter pro Person oder 2m Distanz.

Aktivitäten und Training in Kleingruppen bis max. 5 Personen

### Abstand halten im öffentlichen Verkehr

Der ÖV ist wichtig für eine funktionierende Wirtschaft. Und viele Menschen sind auf ihn angewiesen. Das Grundangebot bleibt deshalb bestehen. Benutzen viele Personen ein öffentliches Verkehrsmittel gleichzeitig, können sie nicht genügend Abstand voneinander halten. Sie riskieren dann, sich mit dem neuen Corona Virus anzustecken.

- Verzichten Sie auf Fahrten mit dem ÖV
- Nutzen Sie für den Trainingsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike)
- Sind Sie dennoch auf ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregeln ein



### Gründlich Hände waschen: Vor und nach dem Training!

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Indem Sie Ihre Hände regelmässig mit Seife waschen, können Sie sich schützen. Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

### Was muss ich noch beachten?

Am besten tragen Sie keine Ringe. Falls Sie einen Ring tragen: Ziehen Sie ihn vor dem Händewaschen aus, reinigen Sie ihn mit Seife und trocknen Sie ihn gut.

Pflegen Sie Ihre Haut: In lädiertes Haut können sich richtige «Mikrobennester» bilden. Verwenden sie zur Pflege der Haut eine Feuchtigkeitscreme.



### Händeschütteln vermeiden

Je nachdem, was wir gerade angefasst haben, sind unsere Hände nicht sauber. Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt. Darum ist es wichtig, das Händeschütteln zu vermeiden. Gegen Ansteckung können wir uns schützen, indem wir:

- Keine Hände schütteln; auf Sportrituale mit Berührungen verzichten
- Auf Begrüssungsküsse verzichten
- Nase, Mund und Augen besser nicht berühren